ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 **Produktidentifikatoren**

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant)	F21.0035
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs	Flexonal PU 996 / 36

1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen:

Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion

1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Bachmann Kunststoff Technologien GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 2 — **Telefon: 06074 94394**

63322 Rödermark — **Telefax: 06074 98544**

Auskunft gebender Bereich:

Ansprechpartner für Informationen	Hr. Julien
E-Mail (fachkundige Person)	service@bktgermany.com
Telefon:	06074 94394
	Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

1.4 **Notrufnummer:**

Notrufnummer	06131 19240
Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 **Kennzeichnungselemente**
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Gefahrenpiktogramme
nicht anwendbar

Signalwort:
nicht anwendbar

Gefahrenhinweise
nicht anwendbar

Sicherheitshinweise
nicht anwendbar

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben:

EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 **Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 **Gemische**

Chemische Charakterisierung Gemische

Beschreibung: Gemisch aus Polyolen, Vernetzern, Katalysatoren, Additiven, ggf. Farbpaste.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr./Liste Registrierungsnr.	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Ethandiol	CAS: 107-21-1 EINECS: 203-473-3 Indexnummer: 603-027-00-1 Reg.nr.: 01-2119456816-28-xxxx	Acute Tox. 4 H302	2,5 < 5,0
1,4-Butandiol	CAS: 110-63-4 EINECS: 203-786-5 Indexnummer: Reg.nr.: 01-2119471849-20-xxxx	Acute Tox. 4, H302; STOT SE 3 H336	2,5 < 5,0

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste – Hilfe - Maßnahmen

4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen

4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 **Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO2) Pulver, Sprühnebel (Wasser) Wassersprühstrahl
Ungeeignete Löschmittel	Scharfer Wasserstrahl

5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide (NOx)

5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Rückhaltung	Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).
Reinigungsverfahren	Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösungsmittel benutzen.

6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (Abschnitt 7 & 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.
Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Zusammenlagerungshinweise	Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510)	LGK10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15°C und 30°C lagern.

7.3 **Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en)	Technisches Merkblatt beachten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 **Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

110-63-4	1,4-Butandiol	TRGS 900 Langzeitwert: 200 / 800 mg/m³
107-21-1	Ethandiol	IOELV Langzeitwert: 52 / 104 mg/m³
107-21-1	Ethandiol	TRGS 900 Langzeitwert: 26 / 52 mg/m³

Zusätzliche Hinweise:
Langzeit: Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert
Kurzzeit: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Biologische Grenzwerte
Keine Daten verfügbar

8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Die Straßenkleidung muss getrennt von der Arbeitskleidung aufbewahrt werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz Material

Handschuhe aus Kunststoff

Handschuhmaterial
Geeignetes Material: Butylkautschuk
Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm
Durchbruchszeit: 480 min

Geeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid)
Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm
Durchbruchszeit: 480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate:EN ISO 374

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Haut- und Körperschutz	Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Kombinationsfilter A-P2
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	flüssig
Farbe	trüb
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt	>100 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit bei 20 °C	nicht bestimmt
Abbrandzeit	nicht anwendbar
Unter Explosionsgrenze bei 20 °C	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze bei 20 °C	nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20 °C	0,08 mbar
Dichte	1,005 kg/l (20°C)
Wasserlöslichkeit	Vollständig mischbar (20°C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	siehe Abschnitt 12.
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität	1.195,82 mm²/s
Explosive Eigenschaften	nicht relevant.
Brandfördernde Eigenschaften	nicht relevant

9.2 **Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 **Reaktivität**
Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2 **Chemische Stabilität**
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen	Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 **Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen	Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.5 **Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide (NOx).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

107-21-1		**Ethandiol**
Oral	LD50	1.600 mg/kg (rat)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)	
Keimzell-Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen	Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen. Verschlucken kann zu Übelkeit, Schwäche und zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 **Toxizität**

Aquatische Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 **Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 **Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT	Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
vPvB	Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 **Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 **Verfahren der Abfallbehandlung**

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch

Verunreinigte Verpackungen

Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 **UN-Nummer**

nicht anwendbar

14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport ADR/RID/ADN	*Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften*
Seeschiffstransport IMDG	*Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften*
Lufttransport IATA	*Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften*

14.3 **Transportgefahrenklassen**

nicht anwendbar

14.4 **Verpackungsgruppe**

nicht anwendbar

14.5 **Umweltgefahren**

Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN)	nicht anwendbar
Besondere Kennzeichnung (IMDG)	nicht anwendbar
Besondere Kennzeichnung (IATA)	nicht anwendbar

14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist. Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

14.7 **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung Richtlinie 2012/18/EU	Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe	Dieses Produkt ist nicht eingestuft gemäß Richtlinie 2012/18EU.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	WGK 1: schwach wassergefährdend.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)
5.2.5 – Klasse II:

Organische Stoffe im Abgas dürfen den Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m3 insgesamt nicht überschreiten.

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

REACH-Nr.	**Stoffname**
01-2119471849-20	1,4-Butandiol
01-2119456816-28	Ethandiol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	nicht anwendbar
Abkürzung und Akronyme	Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu
Änderungshinweise	Daten gegenüber der Vorversion geändert

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.